

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dillendorf vom 19.05.2022

Anwesend: 10

unter dem Vorsitz von

Renate Paschke

Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Erentina Jalincuk

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Ralf Hamann

Ratsmitglied

Friedhelm Hofmann

Ratsmitglied

Michael Hähn

Ratsmitglied

Hermann Jakobs

Ratsmitglied

Gerd Meister

Ratsmitglied

Harry Paschke

Ratsmitglied

Wolfgang Wilhelm

Ratsmitglied

Es fehlte entschuldigt: Ingo Dröge, Nicole Mildner, Harald Schmidt

Ferner anwesend: 5 Gäste

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

2. Niederschrift der Ratssitzung vom 17.02.2022

3. Vergabe: Lieferung und Montage einer Buswartehalle

4. Vergabe. Arbeiten in der Ortsstraße „Auenberg“ im Bereich des Gemeindehauses

5. Beratung, eventuell Beschlussfassung über die vorübergehende Benutzung unseres Gemeindehauses als Kindertagesstätte

6. Beratung über die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers

7. Unterrichtungen und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2022

2. Grundstücksangelegenheiten

3. Unterrichtungen und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 21.10 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben. Es wurde folgendes beschlossen:

Punkt 1 der Tagesordnung Einwohnerfragestunde

-es erfolgten keine Fragen-

Punkt 2 der Tagesordnung Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 17.02.2022

Die Niederschriften über die öffentliche Sitzung vom 17.02.2022 wurden jedem Ratsmitglied in Kopie zugestellt bzw. ausgehändigt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Punkt 3 der Tagesordnung Vergabe: Lieferung einer Buswarte Halle

Für die Lieferung und Montage einer Buswarte Halle wurden freihändig vier Firmen angeschrieben.

Zum Submissionstermin **am 27.04.2022** wurden **vier Angebote** eingereicht.

Durch die Verwaltung wurden die eingereichten Angebote überprüft.

Nach rechnerischer Prüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich die Reihenfolge der nachfolgenden Aufstellung:

Nr.	Firma	Bruttopreis	Nachlässe (incl.)
1	Pönicke Wartehallen Bau, 06493 Ballenstedt	8.199,10 €	./.
2	Bieter 2	11.641,77 €	./.
3	Bieter 3	12.641,77 €	./.
4	Bieter 4	12.983,39 €	./.

Mindestfordernder Bieter nach der rechnerischen Prüfung ist **Pönicke Wartehallen Bau, 06493 Ballenstedt**. Die Preisdifferenz zwischen dem Mindestbietenden und dem nachfolgenden Bieter beträgt **3.442,67 € brutto. bzw. rd. 41,9 %**. Das Angebot der **Fa. Pönicke** gibt keine Hinweise auf eine Unterdeckung und wird als angemessen beurteilt. Die Firma ist der Verwaltung schon durch vorangegangenen Maßnahmen bekannt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat **die Fa. Pönicke Wartehallen Bau, 06493 Ballenstedt** nach Würdigung aller vergaberelevanten Kriterien das annehmbarste Angebot mit einer Gesamtangebotssumme von **brutto 8.199,10 €** vorgelegt.

Die Verwaltung schlägt demnach vor, den Auftrag an die gesamtgünstigste Bieterin, die **Fa. Pönicke Wartehallen Bau, 06493 Ballenstedt** zu vergeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag an die gesamtgünstigste Bieterin, die **Fa. Pönicke Wartehallen Bau, 06493 Ballenstedt** zu einer Gesamtangebotssumme von **brutto 8.199,10 €** zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4 der Tagesordnung

Vergabe: Arbeiten in der Ortsstraße „Im Auenberg“ im Bereich des Gemeindehauses

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaues der OD Dillendorf wird nun der Anschluss der Straße mit dem Abschnitt „Auenberg“ im Bereich des Gemeindehauses vorbereitet.

Der Verwaltung liegt eine Kostenaufstellung der notwendigen Anschlussmaßnahme vor.

Für die Sanierung ist eine Fläche von rd. 84m² vorgesehen.

Darin enthalten sind Asphalt-, Pflaster- und Randsteinarbeiten, sowie Kanal- und Wasserleitungsarbeiten enthalten.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 9.319,84€, davon trägt die Ortsgemeinde einen Anteil von 5.181,83€.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die notwendigen Sanierungsarbeiten im Bereich des Gemeindehauses „Auenberg“ zum Angebotspreis von 9.319,84€ zu beauftragen. Der anteilige Betrag in Höhe von 4.138,01€ werden von den Werken erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5 der Tagesordnung

Beratung, eventuell Beschlussfassung über die vorübergehende Benutzung unseres Gemeindehauses als Kindertagesstätte

Inanspruchnahme beziehungsweise, Miete des Gemeindehauses der Ortsgemeinde Dillendorf durch den Kindergartenzweckverband Kappel/Kirchberg während der Baumaßnahme des Anbaues des Kindergartens Gänsacker Kirchberg.

Sachverhalt:

Die Anbaumaßnahme des Kindergartens Gänsacker in Kirchberg wird voraussichtlich bis 2024 dauern. Da die Ortsgemeinden verpflichtet sind ausreichend Kindergartenplätze vorzuhalten, müssen in dieser Zeit zur Überbrückung Ausweichmöglichkeiten geschaffen werden. Eine Möglichkeit ist die Schaffung eines Waldkindergartens durch den Kauf eines Bauwagens (140.000 € bis 160.000 € plus Einrichtung Stellplatz und Außenanlage). Die andere Möglichkeit ist die Einrichtung einer Außenstelle in unserem Gemeindehaus, das von dem Kindergartenzweckverband, dem wir auch angehören, für die Dauer des Umbaus Gänsacker angemietet wird.

Es wird ein monatlicher Mietbetrag von **450,-€** festgesetzt.

Strom, Wasser, Abwasser werden nach Ablesen abgerechnet.

Öl wird vor Mietbeginn von der Gemeinde getankt und nach Mietende vom Zweckverband wieder auf Stand vor Mietbeginn gebracht.

Ansonsten gelten die gesetzlichen Richtlinien eines Mietvertrages.

Ein Mietvertrag zwischen Gemeinde und Zweckverband wird hergestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Gemeindehaus für die Dauer der Umbaumaßnahmen der Kita Gänsacker Kirchberg als Ausweichkindergarten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6 der Tagesordnung

Beratung über die Anschaffung eines Aufsitzmähers

Sachlage: Der vorhandene Aufsitzmäher der Ortsgemeinde ist in die Jahre gekommen und besitzt keine Mulchfunktion. Anstehende Reparaturen sind aufgrund des Alters nur noch schwer möglich und unwirtschaftlich. Aufgrund der Größe der zupflegenden Flächen in der Gemeinde strebt die Ortsgemeinde eine Neubeschaffung an.

Im Zuge dessen wurden verschiedene Gartentechnikfachhändler angefragt. Trotz mehrfacher Angebotsnachfrage konnte lediglich die Firma Brust Landmaschinen GmbH, Gösenroth ein in Frage kommendes Gerät anbieten. Andere verwiesen auf längerfristige Lieferschwierigkeiten.

Der Aufsitzmäher konnte anhand von Prospekten vorab angeschaut werden, eine Vorführung wurde vereinbart.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt daher vorbehaltlich der Freigabe durch die Verbandsgemeindeverwaltung, die Anschaffung des von der Firma Brust Landmaschinen GmbH, Gösenroth angebotenen Aufsitzmähers zum Preis von 6801,-€ brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7 der Tagesordnung

Unterrichtungen und Verschiedenes

- Die Vorsitzende berichtete über den Fortgang hinsichtlich der Kindertagesstättenproblematik. Dazu erläuterte sie auch die Bestrebungen der Gemeinde Ober Kostenz, eine Gruppe in alten Evangelischen Pfarrhaus unterzubringen.

- Am Strauchschnittplatz der Gemeinde kommt es wieder vermehrt zu Ablagerungen von größeren Mengen Rasenschnitt. Da dies die weitere Verarbeitung des Strauchschnittes erschwert, soll nach einer Lösung gesucht werden, zum Beispiel das Anfahren des Platzes nur noch mit Anmeldung.

- Die Glasscheibe des Aushangkastens im Ortsteil Liederbach wurde wieder zertrümmert.

- Bei einer Begehung mit der unteren Wasserbehörde im Bereich „Musiusweiher“ schlug diese verschiedene Maßnahmen vor. Gefährliche Steilbereiche sollten kostengünstig mit Strauchschnitt als natürlichem Zaun gesichert werden. Ebenso sollte die Anlage von sogenannten Himmelsteichen als wertvolle Feuchtlebensräume für Pflanzen und Tiere

geprüft werden.

- Die Verbandsgemeinde ertüchtigt momentan die Wasseraufbereitung Liederbach, dies dient der Sicherstellung der Wasserversorgung, auch hinsichtlich des Brandschutzes.

Renate Paschke
Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger
Schriftführer